

Unser Beitrag für das Wohl und die Sicherheit Ihres Kindes.

Mit freundlicher Empfehlung -
Ihre Krankenkassen.



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Mitgliedskassen des vdek:

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- KKH-Allianz
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk



Wissenschaftliche Erarbeitung:

„Kommission Unfälle im Kindesalter“ der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie.

Herstellung: vdek e.V. Druckstand 10/2010

MERKBLATT KINDERUNFÄLLE

U2
+
U3

Liebe Eltern,

mit Kindern kommt Leben ins Haus, und Ihr Alltag wird sich ändern. Sie werden viel Freude und manchmal Sorgen haben. Zur kindgerechten Entwicklung gehören der natürliche Bewegungsdrang und die Neugierde für die Umgebung.

Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes.

Ihr Kinderarzt wird Sie in allen Phasen der Entwicklung Ihres Kindes begleiten. Die besondere gemeinsame Verantwortung liegt in der Vermeidung von Unfällen.

Vermeidung von Unfällen

Viele dieser Gefahren lassen sich durch einfache Maßnahmen entschärfen oder beseitigen.

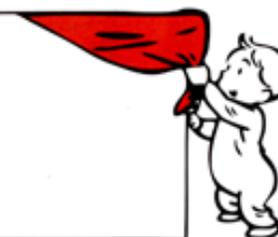
Mit unseren Merkblättern zum Thema „Kinderunfälle“ möchten wir Ihnen helfen, Ihr Kind vor Unfällen zu bewahren.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre Kinderärzte und Krankenkassen

**Seien Sie der
Schutzengel
Ihres Kindes!**

Überreicht durch:



Kleine Säuglinge sind besonders durch Stürze, Autounfälle und das Verschlucken kleiner Gegenstände gefährdet!

Sturz vom Wickeltisch



Vorbeugung:

Das Baby darf keinen Augenblick auf dem Wickeltisch allein bleiben.

Bevor das Baby auf den Wickeltisch gelegt wird, muss alles zum Wickeln in Griffnähe bereitliegen.

Gefährliches Spielzeug



Vorbeugung:

Kein schweres oder spitzkantiges Spielzeug, keine Puderdose auf dem Wickeltisch: Erstickungsgefahr bei Einatmung.

Autounfälle



Vorbeugung:

Säuglinge im Auto immer in Liegeschalen/Kindersitzen transportieren (TÜV-geprüft, ECE-Norm).

Säuglinge im Auto nie in der Tragetasche befördern.

Erstickung

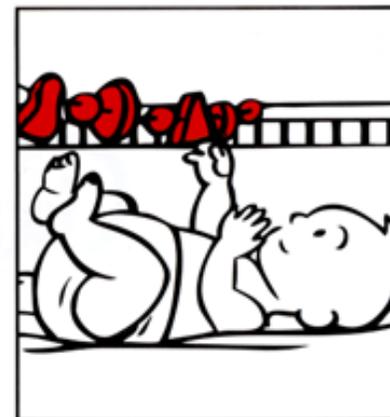


Vorbeugung:

Kein Kopfkissen in den ersten Lebensmonaten des Kindes benutzen.

Kleine Gegenstände, die aus dem Mund durch Einatmen in die Luftröhre und in die Lunge geraten können, vom Säugling fernhalten: Nüsse (bes. Erdnüsse), Erbsen, Perlen, Münzen, Knopfzellen.

Erdrosselung



Vorbeugung:

Keine quer gespannten Spielketten im Bettchen/Kinderwagen,

keine Halsketten,

keine um den Hals gehängten Schnuller.

Sturz aus der Tragetasche



Vorbeugung:

Sichere Lagerung des Babys in der Tragetasche, Schlenkern vermeiden.